

**H. Terrence Riley III, CFA**  
**4. März 2020**

**Kontakt: Karin Müller-Paris**  
**+1(212) 326 9533 [kmm@fvcm.us](mailto:kmm@fvcm.us)**

### S&P 500, Preis 3085 per 13.06 Uhr, 4 März 2020



### Das Corona-Virus schafft eine Kaufgelegenheit

**Der S&P 500 notiert derzeit 10% unter dem Höchstkurs von 3386 Punkten am 19. Februar und die kurzfristigen Risiken bleiben hoch.** Die Märkte hatten Covid-19 weitgehend ignoriert, solange sich das Virus weitgehend auf China beschränkte und der S&P lag am 21. Februar noch bei 3337 Punkten. Italien, das einige Tage zuvor nur drei Fälle hatte, meldete am 23. Februar plötzlich einen Anstieg auf 152 Fälle. Dieser schnelle Anstieg schockierte die Märkte und die Aktienkurse begannen eine scharfe Talfahrt aufgrund der offensichtlichen Wahrscheinlichkeit, dass sich das Virus nun auch im Westen breitflächig verbreitet. Unseres Erachtens nach ist dies auch ein erhebliches Risiko. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schock bei der Zulieferindustrie kurzfristig zu einem Rückgang von Produktion und Ertrag führen könnte, ist hoch. Einige Schätzungen gehen nun davon aus, dass die chinesische Wirtschaft im laufenden Quartal um bis zu 10% schrumpfen könnte. Auch in den westlichen Industrienationen besteht das kurzfristige Risiko eines Rückgangs.

**In einem Jahr vermuten wir, sollte die Krise jedoch vorüber sein.** Es ist die plötzliche Zunahme der Fälle im Westen, die den Vertrauensverlust der Anleger ausgelöst hat. Dennoch müssen wir einige Dinge beachten. Das Virus wurde als "neuartiges" Coronavirus bezeichnet, aber die Welt war bereits früher mit Pandemien konfrontiert, darunter die "asiatische Grippe" von 1957-58, bei der weltweit 2 Millionen Menschen ums Leben kamen, und die "Hongkong-Grippe", bei der in 1968-69 eine Million Menschen starben. Zweitens sind die Gesundheitssysteme westlicher Nationen besser in der Lage, mit diesem Virus

umzugehen als China. Drittens, laufen bereits Tests für Behandlungen wie Gilead Sciences' Remdesivir, das ursprünglich zur Behandlung des Coronavirus welches das Atemwegssyndrom im Nahen Osten (MERS) verursacht, entwickelt wurde. Es wurde festgestellt, dass Remdesivir einen signifikanten Einfluss auf Covid-19 ausübt. Viertens werden derzeit massive Anstrengungen unternommen einen Impfstoff zu entwickeln, und man geht davon aus, dass dieser voraussichtlich innerhalb eines Jahres verfügbar sein wird. Fünftens ist eine relative Verringerung der Ansteckungen möglich, wenn wir jetzt auf der Nordhalbkugel in den Frühling gehen. Viren leben länger und werden leichter in kälterer, trockener Luft übertragen, weshalb Menschen normalerweise im Januar und nicht im Juli erkältet sind.

**Wir halten es für ratsam, jetzt mit dem Kauf von Aktien zu beginnen.** Da die Unsicherheit weiterhin hoch ist, wird die Volatilität hoch bleiben. Wir sind daher der Ansicht, dass ein konservativer Ansatz darin besteht, die Aktienpositionen in den nächsten ein bis zwei Monaten schrittweise aufzustocken. Wir können nicht wissen, wann die Aktienkurse ihre Tiefststände erreichen werden, aber viele anderen Faktoren, die sich auf die Wirtschaft auswirken, bleiben positiv. Die Märkte dürften deshalb weiterhin in einem unserer Meinung nach 20 oder mehr Jahre dauernden säkularen Bullenmarkt, der 2009 begann, verharren. Die Historie lehrt uns, dass sich das Umfeld in einem Jahr normalisiert haben wird und wir erkennen werden, dass diese Krise, obwohl sie für viele Menschen eine Tragödie war, auch eine Gelegenheit für die Allokation von Kapital in Aktien dargestellt hat. Panik schafft oft Gelegenheiten.

---

Unsere Einschätzungen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für deren Vollständigkeit und Genauigkeit wir jedoch keine Garantie und Verantwortung übernehmen. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Die Kurs- und Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Maßstab oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung genommen werden, und eine zukünftige Wertentwicklung wird weder ausdrücklich noch implizit garantiert oder zugesagt. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in diesem Report behandelte Finanzinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. Da dieser Report ohne Gewähr ist und es sich um eine Momentaufnahme handelt, stellt dieser keine Anlageberatung dar. Investoren müssen selbst entscheiden, ob eine Anlage in den erwähnten Finanzinstrumenten aufgrund der involvierten Chancen und Risiken für sie sinnvoll ist. Anleger sollten ebenfalls ihre eigene Anlagestrategie, die finanzielle, rechtliche und steuerliche Situation mitberücksichtigen. Investoren werden aufgefordert, ihren Anlageberater für eine individuelle Beratung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Die hier enthaltenen Informationen können in die Zukunft gerichtete Aussagen im Sinne der U.S.-Bundeswertpapiergesetze („forward-looking statements“) enthalten, die signifikanten Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Alle in die Zukunft gerichteten Aussagen, die in diesem Bericht enthalten sind, unterliegen vollumfänglich diesem Vorbehalt. F&V Capital Management, LLC oder einer ihrer Geschäftsführer, Partner oder Angestellten können bezüglich der hier erörterten Wertpapiere Positionen halten und die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen.